

Peiner Allgemeine Zeitung vom 6. April 2011

Erzieher-Fortbildung beim Traumatherapeuten

Naiel Arafat gab in der evangelischen Kita Hohenhameln Tipps zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten

Es ist kein Geheimnis: Die Zahl der verhaltensauffälligen und traumatisierten Kinder nimmt zu. Um der Realität im Alltag besser begegnen zu können, haben jetzt Erzieher beim Peiner Traumatherapeuten Naiel Arafat eine Fortbildung gemacht. Sie ist Teil einer ganzen [Fortbildungs-Reihe zur Gewaltprävention](#).



Hatte Interessantes zu vermitteln: Traumatherapeut Naiel Arafat. oh

HOHENHAMELN. Gastgeber war der evangelische Kindergarten in Hohenhameln, Veranstalterin Heike Kubow vom Jugendamt. "Ich bin auf die Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten eingegangen, auf die Ursachen und Gründe und natürlich auf die Frage, wie man im Kindergarten damit umgehen kann", erklärt Arafat im Gespräch mit der PAZ. Kinder würden oft emotional, seelisch oder körperlich misshandelt, sagt der Fachmann. Das passiere häufig schon im Baby- und Säuglingsalter, die Folgen wirken aber lange darüber hinaus. "Außerdem gibt es viele Kinder, die über mangelnde Bindungen verfügen oder deren Umgang mit den modernen Medien als krank bezeichnet werden muss", nennt Arafat weitere Gründe für Verhaltensauffälligkeiten.

"In unserer Gesellschaft besteht der Anspruch, dass Kinder perfekt sein sollen und funktionieren müssen. Leider wird bei uns eher aussortiert als eingegliedert", bedauert der Psychotherapeut.

Auffälligen Kindern werde oft nicht mit Verständnis begegnet, sondern es wird Druck aufgebaut. "Das trägt nicht zu einer Besserung bei", weiß Arafat.

Lösungsansätze könnten sein, sich mit dem Kind und seinem Problem auseinanderzusetzen. "Erzieher haben die Chance, Hilfe von außen zu holen. Hilfe für sich selbst, aber auch für die betroffenen Familien", sagt Arafat. Außerdem ermuntert und ermutigt er dazu, von den üblichen Wegen abzuweichen und neue, ungewohnte Dinge im Umgang mit den betroffenen Kindern auszuprobieren und ruhig einmal ein wenig zu experimentieren. WOS